DerWesten - 16.06.2009

http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/letmathe/2009/6/16/news-122891439/detail.html

1. Preise im Latein-Wettbewerb

Für Anika Henke und Laura Schmidt ist die "tote" Sprache sehr lebendig

Letmathe, 16.06.2009, Reinhard Köster

Letmathe. Beim alljährlichen Bundeswettbewerb Fremdsprachen haben Laura Schmidt und Anika Henke vom Gymnasium Letmathe herausragendes geleistet: Im Einzelwettbewerb Latein wurden beide in Köln mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

Im Februar hatten sich beide Schülerinnen - die von ihrem Lehrer Bernward Schulze betreut werden - einen ganzen Vormittag lang zum vorher bekannten Oberthema „Forum Romanum" den anspruchsvollen Aufgaben des Wettbewerbs gestellt, die so im üblichen Lateinunterricht eher selten vorkommen. Als vorbereitende Aufgabe mussten sie einen von der Wettbewerbsleitung vorgegebenen Text - wie in modernen Fremdsprachen - möglichst Sinn erschließend und korrekt ausgesprochen vorlesen und als Aufnahme am Wettbewerbstag einreichen. Am Wettbewerbstag selbst galt es ganz unterschiedliche Aufgabentypen zu lösen. Neben der Übersetzung einer Mordgeschichte, die Cicero in einer Verteidigungsrede auf dem Forum Romanum überliefert hat, wurde das Hörverstehen geprüft: Ein lateinischer Text wurde nur dreimal vorgespielt. Danach sollten die Schülerinnen die Richtigkeit von zwölf Aussagen zum Text überprüfen.

Das Weiterleben der lateinischen Sprache war ebenfalls ein umfangreicher Teil des Wettbewerbs. So galt es unter anderem lateinische Blumennamen der deutschen Blumenbezeichnung zuzuordnen sowie die Verbindungen zu den modernen Fremdsprachen herzustellen, indem italienische Beschreibungen einzelner Gebäude des Forum Romanum diesen in einer Karte zugeordnet werden mussten. Auch ihre grammatikalischen Kenntnisse mussten die Mädchen beweisen und die fehlenden Wortendungen in einem Text ergänzen. Bei diesen und vielen anderen Aufgaben waren sie so erfolgreich, dass Anika Henke, die erst die achte Klasse besucht, von allen 459 - meist von ihren Lehrern ausgesuchten - Teilnehmern aus NRW die achtbeste Leistung erzielte. Laura Schmidt (10. Klasse) wurde sogar Landesdritte.